



TRANSATLANTISCHE WIDRIGKEITEN: EIN AMERIKANISCHER KANDIDAT AUF DEM WEG ZUR VERTRAGSUNTERZEICHNUNG IN BAYERN.

Lieber Leser,

Da das Thema Reisebeschränkungen gerade im transatlantischen Verkehr aktuell in aller Munde ist, freuen wir uns, Ihnen mit unserem aktuellen Newsletter einen kurzen Reisebericht unseres Büroleiters Daniel Feldkamp aus Chicago vorzustellen.

Im Zuge einer Vertragsunterzeichnung mit persönlicher Vorstellung bei einem in Bayern ansässigen mittelständischen Unternehmen war es aufgrund der gegenwärtigen Lage notwendig unseren amerikanischen Finalisten persönlich nach Deutschland zu begleiten. Trotz aller bürokratischen Hürden, Widrigkeiten und Beschränkungen ging die Reise schlussendlich mit der Unterzeichnung des Arbeitsvertrags glatt durch.

Wir teilen gerne unsere Erfahrungen und haben deshalb diesen Reisebericht geschrieben. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen,



Tilman Bender
Managing Director
+1 (202) 536-4760 o
+1 (202) 570-5705 m
tilman.bender@thbender.com
www.thbender.com



Reisen zwischen den USA und der EU sind aufgrund der aktuellen Infektionslage mit einigen Einschränkungen und Komplikationen verbunden. So ist es beispielsweise amerikanischen Staatsbürgern zurzeit nicht erlaubt, ohne besonderen Grund bzw. Ausnahmegenehmigung in die EU einzureisen. Ebenso ist es EU-Bürgern, die nicht im Besitz einer Green Card oder der doppelten Staatsbürgerschaft sind, aktuell im Allgemeinen unmöglich, in die USA einzureisen.

Bei Neueinstellungen von Geschäftsführern für US-Niederlassungen und vergleichbaren strategisch wichtigen Führungskräften ist es jedoch meist unausweichlich, daß Kandidaten entweder in der finalen Runde oder zur Vertragsunterzeichnung in Deutschland bei den Eigentümern oder dem Aufsichtsrat vorstellig werden. Somit müssen Reisen in

Die aktuelle pandemiebedingte Lage erfordert Kreativität und Flexibilität bei der Reiseplanung, besonders mit Rücksicht auf die sich stetig ändernden Reiserichtlinien.

TH Bender berichtet hier von einer Ende August durchgeführten Reise im Auftrage eines Kunden aus Bayern, dessen Geschäftsführung sich im Zuge einer Reihe von videobasierten Auswahlgesprächen bereits für den zukünftigen Geschäftsführer entschieden und diesem auch ein vorläufiges Angebot unterbreitet hatte, welches bereits gegengezeichnet worden war. Aufgrund des besonderen Vertrauensverhältnisses zwischen der deutschen Zentrale und der US-Niederlassung war es jedoch seitens des Kunden unumgänglich, den zukünftigen Geschäftsführer vor Arbeitsantritt persönlich in Deutschland zu sehen. In diesem Falle handelte es sich im Zuge der Nachfolgeregelung für den aus Altersgründen ausscheidenden langjährigen US-Geschäftsführer um die Besetzung einer Stelle mit G&V-Verantwortung im zweistelligen Millionenbereich.

Nach umfänglicher Recherche bezüglich der neuesten Einreisebestimmungen und relevanter nationaler und EU-Richtlinien sowie nach Rücksprache mit dem für den Landkreis des Kunden zuständigen Gesundheitsamtes wurde zur Vorlage bei der Bundespolizei ein Begleitschreiben erstellt, welches sich explizit auf drei relevante Ausnahmegründe bezog (Führungskraft, Arbeitsantritt, wirtschaftliche Notwendigkeit). Ebenso wurde entschieden, daß zur Vereinfachung der Einreise dem Kandidaten ein leitender Berater von TH Bender zur Seite gestellt werden sollte, der aufgrund doppelter Staatsbürgerschaft EU/USA problemlos in Deutschland und den USA einreisen und auch als Sprachmittler an der Grenze zur Verfügung stehen würde.

Bereits in Newark wurden von Seiten des Lufthansa Desk Agent die vorbereiteten Unterlagen geprüft, um dem US-Amerikaner den Zugang zu LH403 zu erlauben. Ebenso hatten sich beide Reisenden bereits im Vorfeld online bei Centogene in Frankfurt für den COVID-Schnelltest angemeldet. Weiterhin hatte sich der US-Kandidat vorsorglich einem zusätzlichen COVID-Test in den USA unterzogen.

Check-in und Boarding verliefen problemlos, der Flug selbst war knapp zur Hälfte ausgebucht und verlief ebenfalls normal, auch der Service an Bord unterschied sich in der Business Class nicht wesentlich von früheren Flügen, lediglich die Mahlzeit wurde in einem Gang serviert. An Bord wurden von der Besatzung vor der Landung in Frankfurt Aussteigekarten verteilt, auf denen unter Androhung von stattlichen Ordnungsgeldern alle in Deutschland angesteuerten Adressen aufzuführen waren.

Guideline Covid-19 Test-Center

Wenn Sie aus einem Risikogebiet einreisen, ist ein Covid-19 Test in Deutschland verpflichtend. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich direkt am Flughafen vorweisen lassen zu lassen. Sollten Sie einen Weiterflug ab Frankfurt oder München zu einem anderen deutschen Flughafen gebucht haben, werden Sie gebeten den Test an Ihrem Zielflughafen durchzuführen.

If you are entering from a risk area, it is mandatory to get tested at the Covid-19 test centers free of charge. If you have booked a connecting flight from Frankfurt or Munich to another German airport, please visit the test center at the airport of your final destination.

Regelung für nach Deutschland Einreisende im Zusammenhang mit Coronavirus SARS-CoV-2 / Covid-19
Regulation for persons entering Germany in connection with coronavirus SARS-CoV-2 / Covid-19

WeCare

Covid-19 Test-Center Frankfurt

Wo finde ich die Test-Center?
How to reach the test centers

Nach Verlassen der Einreisekontrolle, nehmen Sie die Rolltreppe zwischen den Terminalbereichen A und B zum Übergang in Richtung Fernbahnhof. Wenn Sie im Übergangsbereich angekommen sind, finden Sie die Test-Center rechts und links in Richtung des Fernbahnhofs im Square.

After leaving the immigration control, take the escalators up between Terminal A and B, and cross the foot-bridge in the direction of the long-distance train station. Once you have arrived in the other building, you will find the test centers on the right or left-hand side as you head towards the long-distance train station, which is located in the Square.

1. Centogene Test-Center
Testmöglichkeiten für abfliegende und rückkehrende Gäste / Test possibilities for departing and arriving guests

Registrierung für Covid-19 Test
Register for Covid-19 test

Bevor Sie am Test-Center ankommen, registrieren Sie sich bitte durch Scannen des QR-Code. Before arriving at the test center, be sure to register yourself using the adjacent QR-Code. corona.centogene.com

Exklusive Fast Track Lane für Lufthansa Passagiere
Special fast track lane for Lufthansa passengers

Allen Lufthansa Passagieren steht eine „Fast Track Lane“ (blaue Markierung beim Test-Center von Centogene) zur Verfügung. Bitte legen Sie den Centogene-Mitarbeitern am Eingang Ihre Bordkarte vor.

Bitte beachten Sie: Die „Fast Track Lane“ beschleunigt Ihre Wartezeit bis zur Testung, jedoch nicht die Geschwindigkeit der Zustellung des Test-Ergebnisses.

All Lufthansa Passengers are eligible to use the „Fast Track Lane“ (blue path) at the test center of Centogene. Please show your boarding pass to the Centogene staff at the entrance.

Note: The „Fast Track Lane“ only has an effect on the queue time, but not on the waiting time for the test results.



Nach der Landung in Frankfurt, wo es am Samstagmorgen nahezu menschenleer war und es dementsprechend vor dem Grenzposten keine Wartezeit gab, wurden die Begleitschreiben sowie der unterzeichnete vorläufige Arbeitsvertrag den Beamten der Bundespolizei zur Prüfung vorgelegt. Nach detaillierten verbalen Erläuterungen und explizit erbetener Rücksprache mit dem Postenführer wurde dem amerikanischen Kandidaten die Einreise erlaubt.

Im nächsten Schritt erfolgte der Gang zum Centogene Testzentrum im Durchgang zum Fernbahnhof zwecks Durchführung eines PCR-Tests zur Vermeidung der ansonsten fälligen 14-tägigen Quarantäne. Centogene bietet gegen Zahlung von 59 Euro die Möglichkeit beschleunigter Bearbeitung innert 6 Stunden und für 139 Euro einen Schnelltest mit Ergebnis in noch kürzerer Zeit an. Trotz Wahl der langsameren Variante waren beide Ergebnisse des im Rachen genommenen Abstriches innert 2 Stunden per E-Mail verfügbar.

Nach dem Weiterflug nach München im Zielort in Bayern angekommen, wurde im Hotel auf freiwilliger Basis ein erneuter Abstrich gemacht und die Teströhrchen durch eine Mitarbeiterin des Kunden noch am selben Samstagabend zur Analyse im Labor abgegeben. Hier waren die Ergebnisse bereits am Montagnachmittag verfügbar. In Bayern galten im Besuchszeitraum klare Regelungen bezüglich des Tragens einer Maske im öffentlichen Raum (in Deutschland mittlerweile euphemistisch als Mund-Nasen Bedeckung bezeichnet).

Nach erfolgreich verlaufenen Gesprächen wurde die Rückreise angetreten. In Frankfurt war erneut wenig Publikumsverkehr und das Check-in sowie die Sicherheitskontrolle verliefen problemlos. An Bord gestaltete sich der Aufenthalt abgesehen vom Maskenzwang ähnlich normal wie auf der Hinreise, dies galt auch für den Anschlussflug mit Austrian ab Wien.

Nach Ankunft in Newark wurde in Gruppen ausgestiegen beginnend mit der Business Class. Vor der Einreise mußte an Bord noch analog zur in Deutschland verwendeten Aussteigekarte eine sogenannte Public Health Questionnaire ausgefüllt werden. Auf dem Fragebogen müssen sowohl der Aufenthaltszeitraum in sogenannten Risikogebieten wie dem Schengen-Raum als auch der subjektive Gesundheitszustand und Adresse, Email und Mobilnummer angegeben werden. Das Formular wird bei der Einreise abgegeben, wo auch eine Messung der Stirntemperatur stattfindet, deren Ergebnis auf dem Formular vermerkt wird.

Ansonsten gestaltete sich die Einreise wie gewöhnlich, wobei lediglich aufgrund der oberflächlichen Gesundheitsprüfung die Option Global Entry aktuell nicht angeboten wird, was auch das Ausfüllen eines papiernen Zollformulars erforderte. Die Gepäckausgabe ging aufgrund des verhältnismäßig geringen Volumens an einreisenden Personen ebenfalls recht zügig vonstatten, genau wie die Neuaufgabe des Gepäcks im Transitbereich.

Alles in allem ist es bei solider Vorbereitung und entsprechender Planung also weiterhin durchaus möglich, stressfrei zwischen den USA und der EU zu reisen, wobei allerdings zu beachten ist, daß die Flugpläne momentan stark eingeschränkt sind und teilweise auf zeitintensive Umsteigeverbindungen ausgewichen werden muss.

Bei Fragen steht das Team von TH Bender gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.



Wir unterstützen Sie weltweit-auch in schwierigen Zeiten!

TH Bender

2200 Pennsylvania Ave NW • East Tower • 4th Floor • Washington • DC • 20037

Phone: +1 (202) 536-4441 • Fax: +1 (312) 264-0202

www.thbender.com

Ihr Recht auf Datenschutz ist uns sehr wichtig und wir nehmen dieses Thema sehr ernst. Im Einklang mit geltendem Datenschutzrecht glauben wir, dass wir ein berechtigtes Interesse nachweisen können, Ihre Daten zu verwenden um mit Ihnen unter Ihrer geschäftlichen Emailadresse Kontakt aufzunehmen und Sie über unsere Dienstleistungen zu informieren. Wir kontaktieren Sie höchstens einmal in sechs Monaten. Sie haben jedoch immer die Wahl, und falls Sie weitere Kontaktaufnahmen nicht wünschen, können Sie sich jederzeit [hier](#) oder unter dem unten angegebenen Link abmelden oder uns dies auf anderen Wegen mitteilen (z.B. per Email an dataprotection@thbender.com). Unsere Anschrift lautet: TH Bender, 2200 Pennsylvania Avenue NW, 4th Floor East, Washington, DC 20037 USA.

[Von weiteren Kontaktaufnahmen abmelden.](#)